



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Regina Vogt, FDP-Fraktion: Vergleichszahlen der Schweizerischen Universitätskonferenz**

Autor/in: [Regina Vogt](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 29. März 2012

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Aufgrund des Postulats der SVP Fraktion: "[Trägerschaft UNI Basel breiter abstützen](#)" möchte ich an dieser Stelle um eine grundsätzliche und elementare Auskunft zur entsprechenden CRUS-Statistik bitten.

Seit 2007 wird keine Vergleichsstatistik aufgeschlüsselt nach Kantonen veröffentlicht, welche die Erfolgsquoten der Maturanden einen Studienplatz in Medizin zu erhalten, aufzeigt. Die Schweizerische Universitätskonferenz hatte damals beschlossen, auf Auswertungen der Ergebnisse des EMS nach Kantonen zu verzichten. Dadurch sollte vermieden werden, dass aus Vergleichen zwischen den Kantonen falsche Rückschlüsse im Sinne von Rankings abgeleitet werden. Die jährlichen Evaluationsberichte des ZTD (Zentrum für Testentwicklung und Diagnostik) enthalten seither keine Aufschlüsselung der Testergebnisse nach Kantonen mehr. Die Basler Maturanden erreichten damals die schlechtesten Resultate, während die Absolventen aus BL etwas besser abschnitten.

Für die Beurteilung der finanziellen Leistungen von BL an die Universität Basel wäre es nun aber wichtig zu wissen, wie viele unserer Maturanden, welche das Medizinstudium ergreifen wollen, effektiv einen Studienplatz erhalten. Es wäre nicht nachvollziehbar, dass die Kantone BS und BL die Medizinische Fakultät finanzieren, deren Maturanden aber gegenüber den anderen Kantonen wegen des Eignungstests unterdurchschnittlich wenig Studienplätze zugeteilt bekommen.

Nur wenn solche Zahlen bekannt sind, lässt sich eine fundierte Diskussion über die Trägerschaft der Universität führen.

- Ich bitte um eine umfängliche Offenlegung dieser Zahlen, insbesondere des Anteils an Maturanden aus BL welche den Eignungstest erfolgreich absolvieren und einen Studienplatz erhalten.
- Weiter möchte ich den Regierungsrat anfragen, welche Möglichkeiten geschaffen werden, um den eigenen Maturanden vermehrt Zugang zum Medizinstudium in Basel zu gewähren.
- Wie und in welchem Zeitraum gedenkt der Regierungsrat das äusserst dringende Problem der zu geringen Anzahl an Studienplätzen in Humanmedizin an der Universität Basel anzugehen?